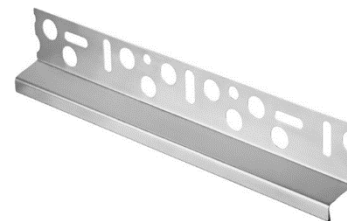


WDVS Anschlussprofil KB 3705



Edelstahl-Z-Profil für den waagerechten sauberen Anschluss von keramischen Belägen an angrenzende Putzflächen

Anwendungsbereich

Zur exakten Ausbildung waagerechter Anschlüsse von keramischen Belägen an z. B. angrenzende Putzflächen, insbesondere in den Brillux WDV-Systemen EPS Prime, MW Top und MW Ecotop.

Eigenschaften

- Edelstahlprofil in Z-Form (für Spaltklinker)
- mit abgeschrägter Ausladung
- mit gelochtem Schenkel zum Einbetten in die Armierungsmasse
- sorgt für einen geschlossenen, waagerechten Systemabschluss und eine gezielte Regenwasserabführung

Werkstoffbeschreibung

Farbton	Edelstahl blank
Ausführung	Edelstahlprofil in Z-Form (für Spaltklinker)
Schenkelbreiten	Ausladung: ca. 22 mm Lochschenkel: ca. 40 mm
Länge	2,00 m
Verpackung	2,00 m/Profil 25 Stück pro Karton (= 50 m)

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von haftungsfeindlichen Substanzen sein. Armierungsschichten nach ausreichender Abbinde- und Trockenzeit (mind. 3 Tage, bei +20 °C, 65 % r. F.) bearbeiten.

Montage Das WDVS Anschlussprofil KB 3705 wird grundsätzlich auf die Armierungsschicht für die keramischen Beläge aufgebracht. Vorab ist die Platzierung des Profils unter Berücksichtigung der Flächenaufteilung (Belagformat, Fugenbreite usw.) genau auszumessen und festzulegen. Die Montage des WDVS Anschlussprofils KB 3705 gliedert sich im Wesentlichen in drei Ausführungsschritte:

1. Ausbildung der Armierungsschicht für die keramischen Beläge, ca. 10 cm höher als der keramische Belag, damit eine Überlappung mit dem Gewebe der Flächenarmierung gewährleistet werden kann (oberhalb des montierten Anschlussprofils sollen noch einige Zentimeter der Armierung überstehen).

2. Anbringen des WDVS Anschlussprofils KB 3705. Im festgelegten, markierten Bereich ausreichend Armierungsmasse auftragen, das WDVS Anschlussprofil KB 3705 mit dem gelochten Schenkel nach oben gerichtet in die vorgelegte Armierungsmasse einbetten und fluchtrecht ausrichten. Die zusätzliche Einbettung eines ca. 15 cm breiten Gewebestreifens erfolgt im Zuge der übrigen Flächenarmierung.

3. Ausbilden der sich anschließenden Flächenarmierung. Nach Trocknung erfolgt die Armierungsausbildung der angrenzenden Flächen. Hierbei das WDVS Armierungsgewebe KB 3714 über den gelochten Schenkel des WDVS Anschlussprofils KB 3705 bis auf die Ausladung des Profils herunterführen. Durch die Montage im Überlappungsbereich der beiden Armierungsgewebe wird das WDVS Anschlussprofil KB 3705 fest ins System eingebunden.

Verbrauch Ca. 0,5 Stück/Meter

Lagerung

Schonend, trocken und frostfrei lagern.

Beschichtungsaufbau

Beschichtung Nach ausreichender Standzeit des angebrachten WDVS Anschlussprofils KB 3705 und Trocknung der Armierungsschicht erfolgt die Verklebung der keramischen Beläge. Zur Abdichtung der keramischen Beläge an dem WDVS Anschlussprofil KB 3705 das WDVS Dichtband 3796-0003 für Fugenbreite 3–9 mm unter die Ausladung des Anschlussprofils kleben und mit den keramischen Belägen fest einbauen. Die Schlussbeschichtung oberhalb des Profils wird bis auf die Ausladung des WDVS Anschlussprofils KB 3705 geführt.

Hinweis

Seitlicher Abschluss Als seitlichen Abschluss sowie zur seitlichen Abdichtung das WDVS Abschlussprofil KB 3706 einsetzen.

Kombination Bei Kombination beider Profile das WDVS Abschlussprofil KB 3706 anschrägen und dicht unter das WDVS Anschlussprofil KB 3705 setzen.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de